

Lehrkräftemangel

Beitrag von „Herr Bernd“ vom 29. November 2023 08:32

Zitat von Palim

In BY kommen als MR studierte Kolleg:innen, in anderen BL kommen manchmal Abordnungen, auch aus den anderen Schulformen, oder aber generell Studierende.
[...]

Meines Wissens waren in Bayern bis vor wenigen Jahren praktisch alle bayerischen Mobilen Reserven (MR) wie praktisch alle GS-Lehrkräfte studierte und verbeamtete GS-Lehrkräfte, jetzt sind auch Quereinsteiger und Studierende dabei, mit oft nur einem oder zwei Tagen pro Woche, zumindest in unserem Landkreis, zumindest an meiner Schule bei Vertretungen eingesetzt. Nicht für langfristige Vertretungen mit Klassleitungen, aber oft für Fortbildungsververtretungen und absehbar kurze Erkrankungen, bei denen Material auf dem Pult liegt oder von den Parallelkolleginnen kommt. Langfristige Einsätze wohl nur zum Auffüllen weniger Stunden wie bei uns. Sport darf nicht gegeben werden, aber Kunst, D- und M-Übungsstunden, Förderstunden oder Differenzierungen bieten sich an. Bedeutet dann für die verbeamteten MR mit Klassleitung eine noch größere Belastung, weil die Erholungsstunden, für die sie oft sogar das Material vorbereiten, wegfallen. Das ist aber bei festen, nicht-mobilen Klassleitungen, bei denen Quereinsteiger auffüllen, genauso und macht die Lehrerarbeit insgesamt nicht attraktiver. Stichwort Lehrkräftemangel.